

XV. ÂVENTIURE,

EREC'S KAMPF MIT ZWEI RIESEN.

Erec hört in der Ferne eine Frau wehklagen. Sofort lässt er Eniten absitzen und eilt der Stimme nach. Da findet er eines Ritters Weib, welche um ihren Mann sich härmte; zwei Riesen haben ihm aufgelaert, als er mit ihr auf einer Reise nach Britannien begriffen, und ihn gefangen mit sich genommen. Erec verfolgt ihre Spur, ereilt sie und sieht, wie abscheulich sie den Ritter martern. Da sie sich von ihrer Grausamkeit durch kein Zureden abbringen lassen, so greift er sie muthig an und erlegt einen nach dem andern. Den befreiten Ritter bringt er noch lebendig zu seiner Frau zurück. Beide danken ihm erfreut für ihre Rettung und setzen ihre Reise nach Britannien fort, wo sie auf Erec's Wunsch sich der Königin zur Verfügung stellen.

Nû reit der ritter Êrec
als in bewisté der wec,
érne weste selbe war:
sîn muot enstuont niuwan dar 5290
da er âventiure vunde.
nû reit er dâ ze stunde
ein wénige wile,
kúme eine míle:
dô hórter eine stimme 5295
jâmerlichen grimme
von dem wege wuofen,
nâch hêlfe ruofen
erbarmeclîchen ein wíp,
der was bekúmbért ir lip. 5300
als er daz ruofen vernam,
michel wunder in des nam
waz diu rede môhte sîn.
dô was doch sîn manheit schin.
er hiez frówen Êniten 5305
sîn dâ ze stat biten
und tete s' erbeizen dâ ze wege.

5288 wie ihn gerade der Weg führte. — 5290 sein Sinn war nur dort-
hin, darauf gerichtet. — 5292 *dâ* (oder *sâ*) *ze stunde*, gleich darauf. —
5293 eine kleine Strecke, eine kurze Zeit; vgl. 3290—92. — 5297 *von dem*
wege, fern vom Wege, abseits. — *wuofen*, wehklagen. — 5307 und ließ sie
absteigen an dieser Stelle des Weges; vgl. 3271.

ir sorge ergap si in gotes phlege,
als si der wille lêrte,
dô er von ir kêrte.

5310

Des endes huop sich Êrec
durch rûhen wâlt âne wec
unerbûwen strâze,
wan daz er die mâze
bî des wîbes stimme nam,
unz daz er rehte dar kam
dâ si von klage michel leit
in dem wilden walde erleit.
ir rîuwîgen hende
hâten daz gebende

5315

unschône abe gestroufet:
zekratzet unde zeroufet
het sich daz liplose wip,
daz ir diu wât ûnd der lip
mit bluote was berunnen.

5325

si het ouch gewonnen
von jâmer solhe swære
daz doch niemen wære
alsô vestes herzen,
het er ir smerzen
ze den zîten gesehen,
sit ich der wârheit sol jehen,
sine müeste im erbarmen.

5330

Als er dô die armen
in solher ungehabe sach,
vil nâch wéinênde sprach
dér tûgenthafte man

5335

«frouwe, durch got saget an,
41^a waz ist daz ir weinet?

5311 *Des endes*, in dieser Richtung, dahin (woher die Stimme kam). — 5313 auf ungebahnten Straßen. — 5314—15 nur daß er sich richtete nach des Weibes Stimme. — 5317 *klage* stf., Noth. — 5319 *riuwece*, bekümmert, trauernd. — 5320 *gebende* stn., die Bandschleifen, der Kopfputz. — 5321 *unschône* adv., ungebührlich, schonungslos. — *abe stroufen* svv., abstreifen. — 5323 *liplos*, fast leblos, Lebens überdrüssig. — 5325 *berinnen* stv., rinnend bedecken, überlaufen. — 5329 von so hartem, unempfindlichem Herzen. — 5332 wenn ich die Wahrheit gestehen soll.

5335 *ungehabe* stf., das Ungehaltensein, Außersichsein, die Aufregung; das Leidwesen. — 5336 *vil nâch*, beinahe. —

- 5340 wie sît ir sus vereinet
 in dîsem walde?
 durch gôt sâget balde
 ob ich iu mûge ze staten komen.»
 nû hâte ir benomen
- 5345 diu bitter leides grimme
 vil nâch gar die stimme:
 ir herzen stûft daz wort zebrach
 daz sî vil kûmé gesprach
 «weinens gêt mir michel nôt.
 herre, mir belibet tôt
- 5350 der aller liebêste man
 den ie wîp mê gewan.»
 Êrec sprach «frouwe, wie'st daz komen?»
 «herré, dâ habent mir in benomen
 zwêne risen, die fuorten in
- 5355 des gevertes vor mir hin.
 herré, sî lânt in niht genesen,
 wande sî sint im gewesen
 vîent nû vil manegen tac.
 ouwê wie wol ich weinen mac!»
- 5360 «frouwe, sint sî iht verre?»
 «nein sî, lieber herre.»
 «nû wisent mich nâch in.»
 «herre, hie riten sî hin.»
 mit dem vînger wîste sî in die vart
- 5365 dâ er hin gefüeret wart.
 [Êrec sprach] «frouwe, nû gehabet iuch wol:
 wande ich benamen sol
 bî im beliben tôt,
 oder ich hilfe im ûz der nôt.»
- 5370 nu bevâlich in diu guote
 mit worten und mit muote
 in unsers hérrén gewalt.
 ir gebét wârt vil manecvalt

5340 vereinet, vereinsamt. — 5345 grimme stf., Heftigkeit, Wuth, Raserei. —
 5347 sâft stm., das Seufzen. — daz wort zebrechen, die Worte auseinander
 reißen, gebrochene Silben hören lassen; vgl. A. Heinrich 382. — 5349 zum
 Weinen treibt mich große Noth; vgl. A. Heinrich 907. — 5353 vgl. Iwein
 4044. — 5356 des gevertes, auf dieser Fährte, in dieser Richtung. —
 5360 wie wol ich mac, welche gegründete Ursache habe ich. — 5367 gehabet
 iuch wol, beruhigt euch, gebt euch zufrieden, lasst eure ungehabe.

und getriuwelich der segen 5375
den si tete über den degen.

Nû was er komen ûf ir slâ
und îlte in vil sêre nâ
unz er se begunde sehen an. 5380
nû heten die zwêne man
weder schilt noch sper

nôch swért alsô er;
dés er von rehte genôz.
wâfens wâren si blôz.
waz ir wer wære? 5385

zwêne kolben swære
grôze unde lange:
den wâren die stange
mit ísén beslagen.

ez möhte doch einen zagen 5390
immer méré vergân
daz er getorste si bestân.
ouch fuorten die unguoten
zwó géiselruoten

mit vingergrôzen strangen: 5395
den si dâ heten gevangen,
dén triben si dâ mite
nâch fréislichem site.

er réit âné gewant
unde blôz sám ein hant. 5400
im wâren die hende
ze rücke mit gebende
und die fûeze unden

zesamene gebunden.
vil manegen geiselslac er leit 5405
dâ er vor in hin reit.
si sluogen âne erbarmen,
sô sêre daz dem armen

5377 *slâ* stf., Spur. — 5382 in der Handschrift fehlt *alsô er*, welches Haupt hinzugefügt hat; vielleicht hieß es: *nôch swért, des er | von réhte genôz?* — 5383 *des — genôz*, das ihm natürlich zu statten kam. — 5391 *ez vergét mich*, es geht an mir vorüber, wird mir nicht zutheil, ich komme nicht dazu. — 5393 *unguot*, unfreundlich, unbarmherzig. — 5394 *geiselruote* swf., geisel- oder peitschenartige Ruthe. — 5395 *strange* swf., Strick, Schnur: mit fingerdicken Stricken. — 5398 auf eine entsetzliche Weise. — 5400 und so nackt wie eine Hand. — 5401 fg. vgl. mit Iwein 4937 fg. —

diu hût ábhín hie
 von dem houbet an diu knie. 5410
 si brâchen vaste ritters reht,
 die handelten den guoten kneht:
 und wære er begangen,
 an diebes stat gefangen,
 solher zuht wær' ze vil. 5415
 er was geslagen unz úf daz zil
 daz er des bluotes was ersigen
 unde nû sô gar gewigen
 daz in schriëns verdrôz.
 daz bluot regens wis flôz 5420
 des rosses siten hin ze tal:
 ez was bluotic über al.
 der ritter grôze quâle leit,
 41^b sô unvernomen arbeit,
 daz nimmer mân ân' den tôt 5425
 möhte erliden grœzer nôt
 danne ím dô geschach.

Als ditz Êrec ersach,
 nu bewégte des ritters smerze
 sô séré sin herze 5430
 daz er bi im ê wære erslagen
 ê er in'z hâeté vertragen
 und deiz an siner varwe schein.
 ér sprâch zuo den zwein
 ir hêrren beide, 5435
 ich'n frâge iuch niht ze leide:
 durch got mugt ir'z mich wizzen lân,
 waz hât iu der man getân
 den ir dâ habt gefangen?
 saget, wáz hât er begangen? 5440

5409 *abhin*, herab. — *hie* præt. von *hâhen* stv., hangen. — 5410 *an*, bis an. — 5413 gesetzt er wære betroffen, ertappt worden. — 5414 als ein Dieb gefangen. — 5415 so wære das zu viel Strafe gewesen; vgl. Kindheit Jesu 100, 15. — 5416 *unz úf daz zil daz*, so lange bis. — 5417 *ersigen* part. von *ersîhen* stv., auströpfeln, zu tröpfeln aufhören; entleeren. — 5418 *gewigen* part. von *wîgen* stv., schweigen, stumm werden; vermuthlich aber hieß es *gewigen* = entkräftet, erschöpft, von *wîhen* stv.; vgl. 5719–20. — 5420 *regens wis*, nach Art des Regens, wie Wasser. — 5421 an den Seiten des Rosses niederwärts. — 5424 *unvernomen*, unerhört. — 5425 *nimmer man*, nie ein Mensch. — *âne*, außer, mit Ausnahme des.

5433 und daß man es (die innere Bewegung) an seiner Gesichtsfarbe (Blässe) wahrnahm, d. h. daß er sich ganz entfärbte. — 5436 *ze leide*, um wehe zu thun; in böser Absicht. —

- ez schadet iu niht und ist mir lieb.
 weder ist er morder oder diep?
 ode wie hât er umb' iuch versolt
 sô swære zûht die er dolt?»
 des antwurt' im der eine 5445
 (den huop sin frâge kleine)
 «nû waz hâst dû tumbe
 ze frâgên dar umbe
 waz er úns hábe getân?
 des'n wellê wir dich niht wizzen lân. 5450
 rehter affe, nû sich,
 dû únwírdest dich
 daz dû frâgest alsô vil
 daz dir niemen sagen wil.
 nû war umbe jagest dû mich?» 5455
 Êrec sprach »herre, nein ich.»
 dannoch redt' er mit listen
 und wânde in sô gefristen.
 «ich hôrte in ruofen verre.
 geloubet ir mir, herre, 5460
 ich'n habe'z niht durch übel getân
 daz ich iu her gevolgêt hân.
 mich wundert waz ez wære.
 daz sî iu niht swære.
 doch wil ich iu zwære sagen 5465
 (daz enmôhte ich niht verdagen),
 hât dirre mán ritters namen,
 sô môhtent ir iuch immer schamen
 daz er des niht geniuzet
 unde iuch niht bedriuzet 5470
 der grôzen únfúoge.
 jâ hât er zuht genuoge
 enphangen, swaz er hât getân:
 mugt ir in durch got lân?»
 der michel man sus wider sprach 5475

5442 *weder* leitet hier die disjunctive Frage ein (eigentlich: welches von beiden, ob). — 5443 oder wie hat er von euch so schwere Züchtigung verdient? — 5444 *doht*, dulden. — 5446 *mich hebet ez kleine*, mich kümmert es wenig; vgl. 5505 u. 5550. — 5452 *sich unwerden*, sich entwürdigten, verächtlich machen. — 5457 *dannoch*, alsdann noch, jetzt noch. — 5464 das lasst euch nicht lästig, unangenehm sein. — 5470 *mich bedriuzet*, mich verdrießt, ich scheue oder schäme mich. — 5471 *unfuoge* stf., Ungehörigkeit, Unziemlichkeit, Rohheit. — 5474 könntet, wolltet ihr ihn um Gottes willen nicht loslassen? —

«dîn klaffen ist mir ungemach.
 erlâ mich dîner frâge.
 dû sêtzést enwâge
 dînen lip vil sêre.
 mōhit' ich an dir kein êre 5480
 begén óde deheinen ruon,
 ich zebræch' dich als ein huon.
 nu waz frumet im dîn frâge?
 nû nim dir in ze mâge
 und hilf im: dèst im nôt genuoc.» 5485
 im ze sehenne er in sluoc
 und hiez in strîchen sînen wec.
 dannoch wolde in Êrec
 mit gûete überwunden hân
 daz er den ritter hæte lân. 5490
 diu bete was vil gar verlorn,
 wan daz er reizte des risen zorn.
 dem ritter tâten si dô wê
 durch sînen haz wîrs dan ê:
 wan sî hâten vorhte noch wân 5495
 daz er sî getorste bestân.

Und als Êrec der degen balt
 ersach daz er sîn engalt,
 daz muote in harte sêre.
 nu entwelete er niht mêre, 5500
 wan ndern árm slúoc er
 mit gutem willen daz sper:
 daz rós nám er mit den sporn:
 an sî trúoc ín der zorn.
 daz huop sî dannoch kleine, 5505
 únz dáz der eine

41^c von unwirde versúmde sich

5476 dein Schwatzen ist mir unbequem. — 5478 *ez enwâge setzen*, es aufs Spiel setzen, Gefahr damit laufen. — 5480 *kein*, irgend ein. — 5481 *begén*, erwerben. — *ruon* alemannische Form=*ruom*. — 5482 *zebrechen*, zerreißen, zerrupfen. — 5484 nun sieh ihn als deinen nahen Verwandten an (und halte dich darnach verpflichtet, ihn zu rächen). — 5486 vor seinen sichtlichen Augen schlug er ihn. — 5487 *sînen wec strîchen*, sich aus dem Staube machen, sich fortbegeben. — 5491 *verlorn*, umsonst gethan. — 5494 *durch sînen haz*, aus Haß gegen ihn. — *wîrs adv.*, auf schlimmere Weise.

5497 *balt* adj., kühn muthig. — 5498 *sîn engelten*, dafür büßen, davon Nachtheil gewinnen. — 5500 *tweln swv.*, zögern. — 5507 *von unwirde*, aus Geringschätzung, übermüthiger Verachtung des Gegners. —

- unz daz im ein sperstich
 engegen in sîn houbet kam
 der im ein ouge benam. 5510
 der stich ergie mit solher kraft
 daz im wol ellenlanc der schaft
 ûz hienc vor dem ougen.
 swie kleine er'z wolde erougen,
 er seic hin zuo der erde tôt, 5515
 als ez der hövesche gebôt.
- Als sîn geselle
 daz grôzé gevelle
 gesach von dem wênegen man,
 mit zorne kërte er wider dan 5520
 und begündé den kolben wenden
 und gap in ze beiden henden.
 Êrec erbeizte dô.
 dés wás der rise frô
 und wânde ie sâ gewonnen hân. 5525
 in trouc, ob got wil, sîn wân.
 er slúoc sám er wuote:
 wan daz sich Êrec huote
 unde sich mit listen
 wól künde fristen, 5530
 er wær' ze dem êrsten slage erslagen.
 sîn snelheit kunde in für tragen.
 den schilt er im dar bôt:
 über den gienc doch diu nôt.
 swa er den schilt erreichte, 5535
 daz herte bret er weichte
 daz ez sich wol endriu zekloup,

5514 wie wenig er es auch sichtbar werden, sich's merken lassen wollte. — 5515 *seic* præf. von *sigen* stv., niedersinken. — 5516 *der hövesche*, der fein gebildete, gesittete, edele Ritter (im Gegensatz zu dem ungeschlachten Riesen). — *als—gebôt*, wie er es haben wollte.

5517—19 Als des Riesen Geselle den großen durch den kleinen Mann bewirkten Fall wahrnahm. — 5522 vgl. zu V. 856. — 5525 *ie sâ*, sogleich, alsbald. — 5526 *trouc* præf. von *triegen*, trügen, täuschen. — 5527 *wuote* præf. von *wüeten*. — 5530 *fristen*, bewahren. — 5531 *ze dem êrsten slage*, beim ersten Schlage. — 5532 *für tragen*, vorbeibringen: durch seine Schnelligkeit wich er dem gefährlichen Schlage aus. — 5534 vgl. Iwein 1023: *der musste ja doch* (nun einmal *doch*) *herhalten*. — 5536 *bret stn.*, Gestell des Schildes. — *weichen*, weich, mürbe machen. — 5537 daß es sich fast in drei Stücke spaltete; [vgl. von der Hagen, Heldenbuch, I, 151, 604: *daz swert ze dreien stücken als ein aphel hin gespranc*, und Lanzelet 1527 fg. — *zekloup* præf. von *klieben* stv., spalten. —

- unde hôhe ûf stoup
swaz dar gehaft wære.
- der kolbe was sô swære, 5540
alsô dicke unde er sluoc,
daz er sô sêre nider truoc
daz er in sô kurzer stunde
[in niht erziehen kunde:]
ê er'n ze slage vol erreit, 5545
Êrecken het sîn snelheit
an in und wider dan getragen.
alsô het er in geslagen
wol vier stunt zuo dem beine,
ez'n huop in nie sô kleine, 5550
er'n slüege ez im ze jungest abe.
dô begûnde der ungefüege knabe
sîgên ûf diu knie.
Êrec im vaste zuo gie.
dannoch vaht der vâlant 5555
mît ûnverzagter hant.
er sluoc sô manegen grimmen slac
daz uns wól wûndern mac
daz Êrec vor im genas,
wan daz dër mît im was 5560
der Dâvide gap die kraft
daz er wârt sigehaft
an dem risen Gôliâ:
der half ouch im des siges dâ
daz er in mit gewalte 5565
vôllé gevalte
und im daz houbet abe sluoc.
dô was dâ vehtens genuoc.

5538 und daß wie Staub in die Höhe flog alles, was daran befestigt war; vgl. Eraclius 2066: *die rawen (Balken) wâren dar gehaft*. — 5541 so oft als er schlug. — 5542 *nider tragen*, vermöge seines Gewichtes niederwärts streben, sich niederneigen, niederziehen. — 5544 *erziehen stv.*, in die Höhe ziehen, emporheben (zum Schlage ausholen). — 5545 *erriden stv.*, in die Höhe, zu Ende schwingen: ehe er seinem Kolben zum Schlage den nöthigen Schwung gegeben hatte. — 5549 *vier stunt*, viermal. — 5550—51 niemals kümmerte ihn (den Riesen) etwas so wenig wie dieses, hätte er ihm nicht zuletzt noch das Bein abgeschlagen. — 5552 *der ungefüege knabe*, der ungeschlachte Bursche. — 5554 Êrec gieng muthig auf ihn los, drang heftig auf ihn ein. — 5555 *vâlant*, Teufel (Teufelskerl). — 5562 *sigehaft*, siegreich. — 5564 der half auch ihm hier zum Siege. — 5566 *volle gevellen*, vollständig niederfallen. — 5568 da bedurfte es keines Kampfes mehr.

Als Êrec den sige gewan,
 dô hete den gefangen man 5570
 daz ros in den walt getragen,
 daz ez niemen kunde gesagen
 wâ er im ze vinden wart.
 doch brâhte in daz tîf die vart:
 swâ er hin geriten was, 5575
 dâ wâren boume unde gras
 vón sînem libe gar
 worden vil blúotvar
 swâ er án rúorte
 dâ in daz ros hin fuorte: 5580
 wande er was gebunden
 daz er ze deheinen stunden
 den boumen mohte entwichen:
 er muoste sich dran strichen.
 dô spúrte in der guote 5585
 allez an dem bluote
 verre unz daz er in vant.
 dô löste er im diu bant
 von füezen und von henden
 und brâhte den ellenden 5590
 wider ze sinem wibe
 mit gánzem libe
 und ouch anders gesunden,
 41^d als er in hete funden,
 niwan mit géiseln zeslagen. 5595
 doch êndórft er nimmer geklagen,
 sît im daz leben beliben was:
 wand' er diss smerzen wol genas.

Als sî in ane sach,
 beide liebe und ungemach 5600
 wâren in ir herzen schîn,
 doch sî niht wol ensament sîn.
 als in diu guote
 berunnen sach mit bluote,

5573 wo er von ihm gefunden werden konnte. — 5584 er musste sich daran reiben; statt *er muoste* kann man *er'n müese* vermuthen. — 5586 *allez*, den ganzen Weg hin, überall. — 5593 und auch sonst gesund, noch am Leben. — 5598 da er von diesem Schmerze leicht geheilt wurde.

5601 Lachmann vermuthet *vuoren* — *schrîn* (Schrein, Behälter). — 5602 *doch*, obwol. —

- dâ erlasch ir herze von: 5605
 wan sî was vil ungewon
 an im der herzesêre.
 sî het in nie mêre
 in solhen zûhtén gesehen.
 dâ bî was ir ein liep geschehen, 5610
 daz er den sige an leide nam:
 ditz was daz er hin wider kam
 mit lebendigem libe.
 hie verkêrte sich dem wibe
 ir hêrzen trûebe, 5615
 als ein glas, der'z wol schûebe,
 daz von swarzer varwe
 bestrichen wære begarwe:
 sô diu varwe abe kâeme, 5620
 sô wurde ez genâeme
 und licht daz ê vinsten was.
 sus wart ir herze ein lûter glas,
 der erren sórgén beschaben
 unde wol ze lichte erhaben
 mit únvalscher wûnne, 5625
 sam sî nie leit gewûnne.

Diu zwei gelieben wâren frò.
 Êrecke sagten sî dô
 genâde vil mânecvalt;
 sî sprâchen «herre, in iwer gewalt 5630
 suln wir uns für eigen geben:
 von iu sô haben wir daz leben.»

Êrec antwurt' dem ritter dô
 «herre, des wære ich immer frò,

5605 davon entheiterte, trübte sich ihr Herz; *erlasch* præter. von *erleschen*. —
 5607 *herzesêre* stf., Herzeleid. — 5609 *in solhen zûhtén*, in solchem Aufzuge,
 so übel zugerichtet. — 5610 *ein liep*, eine Freude, etwas Angenehmes. —
 5611 daß er über das Leid den Sieg davon trug. — 5614 *sich verkêren*, sich
 (in sein Gegentheil) verwandeln. — 5615 ihres Herzens Trübe, Betrüb-
 niss. — 5616 wie ein Glas, wenn es jemand recht glatt abreiben (ab-
 streichen) wollte; *schûebe* conj. præter. von *schaben*. Vielleicht hieß es: *als*
der ein glas wol schûebe. — 5623 von den frühern Sorgen rein gerieben,
 befreit. — 5624 und recht zu lichtem Glanze erhoben. — 5625 *unvalsch*,
 ungefälscht, echt, rein.

5627 *Diu gelieben*, die beiden Liebenden, pl. von *geliep*; das Neutrum
 steht mit Rücksicht auf beide Geschlechter. — 5629 *genâde*, Dank. —
 5631 *sich für eigen geben*, sich als Unterthan überliefern, sich unterwerfen.

- 5635 het ich iu frumes gedienet iht,
 daz, ob got wil, noch geschiht,
 swâ ich es niht hân getân:
 wand' ich es guoten willen hân.
 ich enbite iuch mêre
- 5640 deheiner slahte êre
 ze widergelte an dirre zît,
 wan saget mir wér ir sît.»
 Sadoch er sich nande
 von Bafriol dem lande
- 5645 und sagte im wie daz wære ergangen
 daz in hâten gevangen
 die zwêne vâlände.
 er wolde varn von lande,
 ze Británje in daz lant
- 5650 daz er dâ wúrde erkant,
 er und sîn âmie,
 von des küneges massenie.
 nû was sîn rihte durch den walt:
 daz was den risen vor gezalt.
- 5655 die wârn im lange vient gnuoc:
 welch schulde si hin zuo im truoc,
 des enist mir niht kunt,
 wan si heten im ze der stunt
 lâge al umbe den wec geleit
- 5660 und viengen in da er zuo reit.
- Als Êrec hâte vernomen
 wie im sîn dinc wás komen,
 durch schönen list er sprach
 im ze benemen sîn ungemach
 «herre, missehabt iuch niht
- 5665 umbe disé geschiht,
 daz iu die risen habent getân.

5635 hätte ich euch mit meinem Dienste etwas Vortheilhaftes erworben. — 5638 *es*, dazu. — 5640 *slahte* stf., Art. — 5641 *ze widergelte*, zur Vergeltung, als Belohnung. — 5653 *rihte* stf., Richtung der Reise. — 5655 *lange—gnuoc*, schon lange. — 5656 welche Ursache, Veranlassung sie bewog über ihn herzufallen. — 5658 *wan*, außer, nur. — 5659 *einem lâge legen*, sich wider jemand auf die Lauer, in Hinterhalt legen. — 5660 *da* auf *umbe den wec* bezogen: da, wo er hinreiten musste.

5662 wie es ihm ergangen war. — 5663 *durch schönen list*, in freundlicher Absicht, in schonender, beruhigender Weise? oder: mit feinem Benehmen? vgl. zu 3841. — 5665 *sich missehaben*, ungehalten sein, sich grämen. — 5666 vgl. mit 218; vielleicht: *umbe die selben geschiht?* vgl. 7945.—

- jâ wirt es niemân erlân
 swer sô manheit üeben wil,
 in enbringe geschiht uf daz zil 5670
 daz er sich schamen lihte muoz:
 dâr nâch wirt im ez buoz.
 wie dicke ich wirs gehandelt bin!»
 mit dirre rede trôste er in.
 er sprach «ditz ist mîn rât, 5675
 41^e daz ir dÛrch niemen lât
 ir enleistent iuwer vart,
 als sî uf geleet wart,
 ze Britânje in daz lant.
 dâ ist ez âlsô gewant 5680
 daz ich iu wil zwâre sagen,
 ez'n mac ein ritter niht bejagen
 in keinem lande anderswâ
 bezzer lóp dâne ouch dâ.
 swer ez dâ gevürdern kan, 5685
 der wirt schiere ein sælic man.
 nû muote ich einer ère
 von iu und ouch niht mære:
 swenne ir kumet in daz lant
 sô nemt iur friundin an die hant 5690
 und gêt für die künegin
 und saget ir den dienest mîn.
 kündet ir iwer sache gar,
 unde daz ich iuch ir dar
 ze ingesinde habe gesant. 5695
 Êrée bin ich genant:
 vil wol erkennet sî mich.»
 ditz gelôbte er, unde schieden sich.
 Sadoch fuor hin ze hove und tete
 allez nâch Êreckes bete. 5700
 er bôt der künegin ère,
 rehte nâch der lère,
 als er im hete vor gezalt:

5670 *uf daz zil daz*, dahin daß. — 5678 *uf legen*, vornehmen, beschließen.
 — 5684 *danne ouch dâ*, als so wie hier; vgl. 4612. — 5685 *ez gevürdern*,
 es zu etwas bringen; vgl. *ez bringen*. — 5687 *muoten* mit gen., begehren,
 wünschen. — 5690 *iur=iuwer*. — 5692 und drückt ihr meine Ergebenheit
 aus, empfiehlt mich ihr; über diese Formel der Höflichkeit siehe zu den
 Liedern 7, 2 u. 9. — 5702—3 ganz nach der Anweisung, die er ihm vorher

er ergap sich in ir gwalt.
 Êrecke wünste ze lône 5705
 diu frouwe mit der krône,
 diu vil edele künegin,
 daz er sælic müese sîn.

XVI. ÂVENTIURE,

EREC'S OHNMACHT. ENITENS VERZWEIFLUNG.

Durch den letzten Kampf hat sich Erec so angestrengt, daß seine Wunden wieder aufbrechen; mit Mühe reitet er wieder dahin, wo er sein Weib zurückgelassen; infolge des Blutverlustes stürzt er ohnmächtig nieder, als er eben absitzen will. Enite hält ihn für todt und ergeht sich nun in langen und lauten Klagen über ihr schreckliches Loß. Sie will nicht länger leben und ergreift zuletzt selbst ihres Mannes Schwert, um sich zu erstechen. Da erscheint aus der Nähe Graf Oringles von Limors, der sie daran verhindert.

Óuch schiet vil balde
 wider tûz dem walde 5710
 der tugentrîche Êrec
 unde suochte den wec
 dâ er frowen Êniten
 sîn hiez bîten.
 nû het er sich ervohten 5715
 daz im niene mohten
 sine wunden ganz bestân:
 die wâren wider tûf gegân.
 des bluotes was er gar ersigen,
 die slege heten in erwigen 5720
 daz im diu varwe gar erbleich
 und im diu kraft sô nâch entweich
 daz er mit grôzer arbeit

gegeben hatte. — 5705 *wünste* alemannische Form=*wünschte*. — 5706 wie 1536.

5715 *sich ervohten*, sich durch Fechten zu sehr anstrengen, erschöpfen, entkräften. — 5718 *gegân*=*gegangen*. — 5719–20 siehe zu 5417–18. — 5721 *erblîchen* stv.=bleich werden. — 5722 *nâch* adv., beinahe. —